

Presse-Information

Der Dortmunder Hafen – Logistik mit System

Der größte Kanalhafen Europas

Seiner attraktiven Lage am östlichen Rand des Ruhrgebietes hat der Dortmunder Hafen seine wachsende Bedeutung als Industrie- und Logistikstandort zu verdanken.

1899 eingeweiht ist er mit 11 Kilometern Uferlänge, 10 Hafenbecken, 170 ha Gesamtfläche (davon 35 ha Wasserfläche) und 5000 Arbeitnehmern in 160 Unternehmen der größte Kanalhafen Europas.

Die historische Bedeutung des Hafens

Der Dortmunder Hafen wurde ursprünglich für Zwecke der Montanindustrie als direkte Anbindung des Dortmunder Wirtschaftsraumes an die Nordsee gebaut.

Der Import von Eisenerz für die ansässige Stahlindustrie sowie der Export von Kohle waren über Jahrzehnte bestimmend.

Durch die Stilllegung der Zechen und die Schließung der Stahlhütten verlor der Dortmunder Hafen seine ursprüngliche Bedeutung.

Das Bild des Dortmunder Hafens hat sich seitdem stark verändert, die Aufgaben sind andere geworden.

Vom reinen Massengutumschlagplatz hat sich der Hafen zum trimodalen Logistikzentrum gewandelt.

Trimodal – das heißt: Der Hafen ist mit den drei Verkehrsträgern Schiff, Bahn und LKW erreichbar.

Der Dortmunder Hafen heute - Bündelung logistischer Kompetenz

Durch den Wegfall des Eisenerzimports und des Kohleexports verlor der Dortmunder Hafen seine Bedeutung im klassischen Sinn, neue Geschäftsfelder mussten erschlossen werden. Dies gelang im Bereich der Logistik.

Seine logistische Kompetenz erlangt der Dortmunder Hafen durch das Zusammenwirken der Dortmunder Hafen AG, ihrer Beteiligungsgesellschaften und der im Hafen ansässigen Betriebe.

Der Dortmunder Hafen AG obliegt das Liegenschafts- und Flächenmanagement sowie der Bau und Unterhalt von Wasserflächen und Hafenbecken.

Zu den Beteiligungsgesellschaften der Dortmunder Hafen AG:

- Die Dortmunder Eisenbahn GmbH stellt die Bahntransporte im Hafengebiet sicher, darüber hinaus führt sie regionale und nationale Bahntransporte durch. Die DE Infrastruktur GmbH ist für die Gleisinfrastruktur im Hafengebiet verantwortlich.
- Das Container Terminal Dortmund garantiert durch günstige Anschlüsse an Kanal, Bahn und Straße ideale Containerverkehre in das In- und Ausland.

Darüber hinaus sorgen im Hafengebiet ansässige Speditionen und Umschlagunternehmen für das für den Warenumsatz notwendige Equipment wie Kräne, Lagerhäuser, Mineralöltanks und Lagerflächen.

In dieser Konstellation ist der Hafen ein bedeutender Bestandteil des Logistikstandortes Dortmund; Hier werden heute Baustoffe, Container, Mineralöle, Stahl und Schrott umgeschlagen.

Zum Teil haben sich die Warenströme sogar komplett umgedreht: Kohle wird für die Kraftwerke der Region importiert.

Als urbanes Logistikzentrum und Industriegebiet übernimmt der Dortmunder Hafen heute nicht nur wichtige Funktionen für den Wirtschaftsraum Dortmund.

Der Hafen hat sich vielmehr zur Warendrehscheibe für das gesamte Ruhrgebiet, die angrenzenden Regionen sowie die Seehäfen Zeebrügge, Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen und die deutschen Seehäfen entwickelt.

Kontakt:

Dortmunder Hafen AG

Christian Manthey

Speicherstraße 23

44147 Dortmund

Tel.: 02 31.98 39 – 6 82

Mobil: 01 60.93 83 91 05

Email: manthey@dortmunder-hafen.de

Internet: www.dortmunder-hafen.de